

Kamphues erhält Henneberg-Lehmann-Preis

Auszeichnung großer Forschungsleistungen im Bereich der Tierernährung

Bonn/Göttingen. Prof. Dr. med. vet. Dipl. Ing. agr. Josef Kamphues von der Tierärztlichen Hochschule Hannover erhielt den Henneberg-Lehmann-Hauptpreis für das Jahr 2013. In Anerkennung seiner breit aufgestellten „Forschungstätigkeit an den für Wissenschaft und Praxis gleichermaßen wichtigen Schnittstellen von Futtermittelkunde, Ernährungsphysiologie, Fütterungssystem und Tiergesundheit“ ehrt die Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen auf Beschluss des Kuratoriums der Henneberg-Lehmann-Stiftung seine Leistungen.

Kamphues hat als Agrarwissenschaftler und Tiermediziner von Beginn an seine Fachgebiete wirkungsvoll verbunden und den Begriff der Darmgesundheit ins Zentrum seiner Forschungen gestellt. Seine Arbeiten besitzen große Bedeutung für die Praxis und das Fütterungsgeschehen. Darüber hinaus ist er ein gefragter Experte in Gremien und Organisationen rund um Fragen der Tiergesundheit und Tierernährung sowie Herausgeber wichtiger, wissenschaftlicher Fachzeitschriften.

Förderpreise 2014

Die Förderpreise für das Jahr 2014 erhalten Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Hummel (Professur für Wiederkäuerernährung, Department für Nutztierwissenschaften, Georg-August-Universität Göttingen) und Dr. agr. Robert Pieper (Institut für Tierernährung, Freie Universität Berlin). Damit werden Hummels anerkannte Arbeiten „auf dem Gebiet der Verdauungsphysiologie des Wiederkäuers unter besonderer Beachtung vergleichender Betrachtungen bei unterschiedlichem Domestikationsgrad“ gewürdigt. Pieper hat mit seinen wissenschaftlichen Beiträgen zur „grundlegenden Erforschung wichtiger Interaktionen zwischen intestinaler Mikrobiota und Wirtsorganismus unter dem Einfluss von Ernährungsfaktoren“ überzeugt.

Im Rahmen einer Akademischen Feierstunde an der Universität Göttingen wurden den Preisträgern die Urkunden verliehen. Der Henneberg-Lehmann-Preis ist vorgesehen zur Auszeichnung verdienter Wissenschaftler und Personen der landwirtschaftlichen Praxis (Hauptpreis) sowie zur Förderung des befähigten



Kontakt:
Deutscher Verband
Tiernahrung e. V.
Beueler Bahnhofsplatz 18
53225 Bonn

Britta Noras
Pressereferentin
noras@dvtiernahrung.de
Tel.: 0228 97568-23
www.dvtiernahrung.de

Twitter: @DVTVerband
facebook.com/DVTiernahrung

wissenschaftlichen Nachwuchses und besonderer Arbeiten (Förderpreis). Die Henneberg-Lehmann-Stiftung entscheidet jährlich über die Preisträger und verleiht alle zwei Jahre im Rahmen einer besonderen Veranstaltung der Universität Göttingen die Preise. Die Stiftung wird vom Deutschen Verband Tiernahrung e. V. (DVT) getragen. Helmut Wulf, Präsident des Deutschen Verbandes Tiernahrung und Vorsitzender des Stiftungsrates, betonte, dass mit der Preisverleihung die besondere Bedeutung der Tierernährungswissenschaft für die Praxis deutlich werde. „Gerade die diesjährigen Preisverleihungen machen deutlich, wie groß der Einfluss der Darmgesundheit für die Praxis ist. Es ist eine der vorrangigen Aufgaben moderner Tierernährung, sich genau darum zu kümmern und auch so für sichere Produkte in der Lebensmittelkette zu sorgen.“

Weitere Informationen: www.dvtiernahrung.de/dvt/henneberg-lehmann.html

Über den Verband

Der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. (DVT) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der Unternehmen, die Futtermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Heimtiere herstellen, lagern und damit handeln.